

## FAQs zur Juppenwerkstatt Riefensberg

### Was ist die Juppenwerkstatt Riefensberg?

Die Juppenwerkstatt Riefensberg ist Kompetenzzentrum, Museum und Werkstatt rund um die traditionelle Bregenzerwälder Frauentracht. Sie verbindet gelebtes Handwerk, Forschung, Vermittlung und kulturelles Erbe unter einem Dach. Besucherinnen und Besucher lernen hier historische und zeitgenössische Perspektiven auf Tracht sowie traditionelle Handwerkstechniken kennen. An diesem Ort entsteht nach uralter Rezeptur das traditionsreiche Glanzleinenplissee für die Bregenzerwälder Juppe, die innerhalb der Trachten des Alpenraums eine herausragende Stelle einnimmt.

### Wer steht hinter der Juppenwerkstatt Riefensberg?

Träger ist der 2003 gegründete Verein Juppenwerkstatt Riefensberg. Als gemeinnütziger, unpolitischer Verein setzt er sich für die Erhaltung, Pflege und Weitergabe der Trachtenkultur Vorarlbergs und insbesondere des Bregenzerwalds ein. Ziel ist es, handwerkliches Wissen zu bewahren sowie die Bregenzerwälder Juppe als lebendiges und Menschen verbindendes Kulturerbe weiterzuentwickeln.

### Was ist die Bregenzerwälder Juppe?

Die traditionelle Bregenzerwälder Juppe gehört zu den ältesten Trachten im Alpenraum. Sie ist das vorläufige Produkt einer Jahrhunderte dauernden Entwicklung, die den Bregenzerwald mit anderen Kulturräumen verbindet.

Ihrem Schnitt nach ist die Juppe – das Kerngewand der Tracht – ein ristolang getragenes plissiertes Kurzmiiederkleid, das im Oberteil figurnah gearbeitet wird. Auf einengende Schürmieder, die über einen langen Zeitraum die europäische Modekultur prägten, wurde und wird noch immer bei der Herstellung der Bregenzerwälder Juppe verzichtet. An deren Stelle griff man im Bregenzerwald auf eine Schlingstichttechnik zurück, die ein körpernahes Arbeiten des Oberteils ermöglicht und ein vergleichsweise freies Atmen erlaubt.

Die elegantesten der sechs Modelle werden aus traditionellem Glanzleinenplissee gefertigt, das nur noch in der Juppenwerkstatt Riefensberg erzeugt wird. Charakteristisch für die Bregenzerwälder Frauentracht sind ihr reicher Gold- und Silberschmuck sowie die außergewöhnliche Präzision und Sorgfalt, mit der jedes einzelne Detail gefertigt wird.

### Welche Bedeutung hat die Juppe heute?

Die Juppe gehört nach wie vor zur Identität des Bregenzerwalds. Nachdem das Tragen der Tracht gegen Ende des 20. Jahrhunderts stark zurückgegangen war, erlebt sie seit den 2000er-Jahren eine Renaissance. Heute wird sie vor allem bei kirchlichen und kulturellen Festen getragen.

Gleichzeitig engagieren sich Vereine und Handwerkerinnen dafür, das Wissen rund um deren Herstellung und Pflege an kommende Generationen weiterzugeben. Die Juppenwerkstatt Riefensberg liefert dazu insofern einen wichtigen Beitrag, als sie neben der Stoffherstellung ein entsprechendes Ausbildungs- und Bildungsangebot zur Verfügung stellt.

### Warum ist die Herstellung der Juppe etwas Besonderes?

Die Herstellung einer Juppe vereint zahlreiche traditionelle Handwerkstechniken, die über Generationen weitergegeben wurden. Was das Plissee anlangt, entscheiden sich traditionsbewusste Frauen und Mädchen nach wie vor für das traditionelle Glanzleinen, das in der Juppenwerkstatt nach uralter Handwerkskunst mit Naturleinen hergestellt wird. Die für die Stoffveredelung verwendeten Maschinen sind über 115 Jahre alt.

### Wie entstand die heutige Juppenwerkstatt Riefensberg?

Nach der Pensionierung des letzten Juppenfärbers im Jahr 1993 war das traditionelle Wissen akut gefährdet. Durch die Sicherung der historischen Maschinen, die Weitergabe des Handwerks und den Umbau des ehemaligen Wirtschaftstrakts der "Krone" in Riefensberg konnte die Herstellung erhalten werden. Seit der Eröffnung im Jahr 2003 entwickelte sich die Juppenwerkstatt Riefensberg kontinuierlich zu einem Haus, das neben der Stoffwerkstatt ein Museum führt, sich um die Beratung beziehungsweise Vernetzung von Interessentinnen kümmert und sich aktiv um die Weitergabe von Wissen bemüht.

### Welche Auszeichnungen erhielt die Juppenwerkstatt?

2021 wurde die Juppenwerkstatt mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Im selben Jahr wurde auf ihre Initiative die „Herstellung der Bregenzerwälder Juppen und das Tragen der Frauentracht“ auf Antrag der Juppenwerkstatt Riefensberg in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

### Wofür steht die Juppenwerkstatt?

Die Juppenwerkstatt versteht sich als offener Ort des Austauschs, der Bildung und der Begegnung. Sie tritt für Vielfalt, Respekt und gesellschaftliche Teilhabe ein und setzt sich bewusst gegen jede Form der politischen Instrumentalisierung oder Ausgrenzung durch Tracht ein. Ausstellungen und Veranstaltungen beleuchten Tracht deshalb auch aus kulturgeschichtlicher, gesellschaftlicher und zeitgenössischer Perspektive.



## **Welche Aufgaben erfüllt die Juppenwerkstatt?**

Die Juppenwerkstatt vereint mehrere Funktionen:

- Herstellung des traditionellen Glanzleinenstoffs
- Museum mit wechselnden Sonderausstellungen
  - auf Wunsch ist im Rahmen von Führungen eine Kunsthandwerkerin anwesend
- Beratungs- und Servicestelle für Jüpplerinnen, HandwerkerInnen und Interessierte
- Ausbildungsstätte für traditionelle textile Handwerkstechniken
- Kursort mit inklusivem Zugang
- Forschungs- und KooperationspartnerIn im Bereich Textil- und Trachtenkultur

## **Was erwartet Besucherinnen und Besucher?**

Von Mai bis Oktober können Gäste Ausstellungen, Führungen (auf Wunsch mit Kunsthandwerk live) und mitunter die Stoffproduktion erleben. Öffentliche Führungen finden jeden Samstag und am ersten Sonntag im Monat statt, Gruppenführungen sind nach Anmeldung die ganze Woche möglich. Für Schulen werden altersgerechte Programme und Workshops angeboten. Die Ausstellungen wechseln im Zweijahresrhythmus und verbinden historische Objekte mit zeitgenössischer Kunst und aktuellen Fragestellungen.

## **Welche Sammlung beherbergt die Juppenwerkstatt?**

Die Sammlung umfasst historische Bregenzerwälder Frauen- und Männertrachten sowie Trachtenelemente und textile Zeugnisse der Vorarlberger Bekleidungskultur. Einen besonderen Stellenwert nimmt das Inventar der ehemaligen Juppenfärberei Fitz ein, das bis heute für die Herstellung des traditionellen Juppenstoffs genutzt wird. Die Maschinen sind über 115 Jahre alt.

## **Wie ist die Juppenwerkstatt regional vernetzt?**

Die Juppenwerkstatt Riefensberg war 2022 Impulsgeberin für die Vernetzung der Museen und Schaubetriebe des Bregenzerwalds. Seither engagiert sich das Haus mit den regionalen PartnerInnen maßgeblich für die Zusammenarbeit der Betriebe um die Sichtbarkeit und Zusammenarbeit der kulturellen Einrichtungen zu stärken. Koordinationsstelle ist das Kulturbüro REGIO Bregenzerwald.

